ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FUR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 24. | WIEN, DONNERSTAG DEN 21. APRIL 1904. | XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 21. APRIL 1904.

DAS WIENER FRUHJAHRS-MEETING.

V.

Zwei deutsche Derbysieger, ein Budapester St. Leger-Sieger und ein Trial-Stakes-Sieger! Eine so vornehme Gesellschaft sieht man selten im Frühjahre in einem Rennen beim Start. Das Fenék-Rennen war daher ein Hochgenuß für jeden echten und rechten Sportsman. *Macdonald* und *Bono modo* im Kampfe mit *Sorrento* und *Jenkins*, das mußte jeden Anhanger des Rennsports besonders anregen. Namentlich das Wiederauftreten *Macdonalds*, der ja im vergangenen Jahre gar nicht auf einer österreichisch-ungarischen Rennbahn erschienen war, erregte das lebhafteste Interesse. Obwohl man dem Péchyschen Hengst eigentlich mit einigem Mißtrauen hatte begegnen sollen, weil er doch im Herbste 1903 nicht auf dem Posten gewesen war, wurde er doch zum Favorit erhoben und als sein gefahrlichster Gegner wurde *Sorrento* angesehen, wahrend dessen Stallgenosse *Jenkins* vernachlassigt war. Für den genauen Beobachter erschien *Jenkins* allerdings nicht ganz vertrauenswürdig, denn seine Rennverfassung ließ noch einiges zu wünschen übrig. Nichtsdestoweniger war er es, der *Macdonald* den zahesten Widerstand bereitete, und schließlich war es nur der Mangel an Reife, der ihn erliegen ließ. *Macdonald* ist wieder der alte und wenn es Milne gelingt, den Hengst, dessen Beine freilich nicht mehr die besten sind, durch die Klippen des Trainings zu bringen, dann wird *Macdonald* noch manch schonen Sieg erringen. *Jenkins* aber, dem der vorgestrige scharfe Renngalopp sehr wohl getan hat, wird im Königs-Preis schwer, sehr schwer zu schlagen sein, und wenn dies doch einem Dreijahrigen gelingen sollte, dann muß dieser allererster Klasse sein. *Sorrento* hatte keine glückliche Position im Rennen, bis zum Ende des Guldenplatzes verlegten ihm *Macdonald* und *Bono modo* den Weg und als hier *Bono modo* wich, war auch schon *Jenkins* da, um in die Entscheidung einzugreifen. *Bono modo* ist wie nahezu alle anderen Springerschen Pferde noch nicht weit genug, um in gleichwertiger Gesellschaft ein Rennen gewinnen zu konnen

Das Maidenrennen, welches die Tagesereignisse einleitete, wurde als ein gutes Ding für *Moha* bezeichnet, auf den seine vorjahrigen Leistungen ziemlich deutlich hinwiesen. Nach Buchform hatte allerdings *Iraska* Favorit sein müssen, aber gegen diese Stute sprach das maßige Laufen ihrer Stallgenossen. Der Wettmarkt behielt recht, *Moha* siegte, aber keineswegs in einer Weise, welche dem kurzen, gegen ihn gelegten Preise entsprochen hatte. Er war namlich in der Geraden eingesperrt und kam ziemlich spat heraus, aber doch noch zeitlich genug, um die führende *Santoy* zu erreichen, welche er ganz knapp schlug. Er ist anscheinend ein guter Steher, der noch besser zu machen sein wird und auch in hoherer Gesellschaft, als er vorgestern antraf, sich noch bemerkbar machen wird. *Flying Dragon*, der gleich *Serenissimus*, seinem heuer bereits erfolgreich gewesenen Stallgefahrten, ein Englander ist, erlangte den dritten Platz. Kürzere Wege dürften ihm lieber sein. Nicht schlecht lief *Wermuth*, der einen gefahrlichen Moment hatte.

Auch im Handicap über 1100 *m* siegte das meistgewettete Pferd, *Rabulist*, der sich im Großen Handicap der Dreijahrigen derart bemerkbar gemacht hatte, daß er über die kürzere Strecke und in der minderen Gesellschaft unbedingt die meiste Beachtung verdiente. Er beherrschte die Situation auch souveran Schon nach einem Drittel des Weges war er Herr über seine Gegner, *Saratoga* und *Tilinkó*, die ihn anfangs bedrangt hatten, fielen zurück, den Anprall von *Salute* und *Gilea* aber wies *Rabulist* mühelos ab. Er ist gute Handicapklasse, mehr nicht. Jedenfalls besser als *Rabulist* ist *Salute*, der keineswegs um die fünfzehn Pfunde geschlagen war, welche er *Rabulist* zu geben hatte, und seine 60 *kg* jedenfalls in allen Ehren trug. *Gilea* eroberte sich den dritten Platz vor *Vergissmeinnicht*. *Lagosta* verlor beim Start mehrere Langen. Sie hatte bei glattem Abkommen vielleicht in das Ende des Rennens eingegriffen.

Im Verkaufsrennen hatte es *Matchboy* nur mit *Judith* und zwei Dreijahrigen von ganz maßiger Klasse zu tun. *Judith*, die seltsamerweise favorisiert wurde, war schließlich nur schlechte Dritte, indes *Tyrann* sich als der zaheste Gegner von *Matchboy* bewies, ohne daß er ihm jedoch hatte ernstlich gefahrlich werden konnen. *Judith* war allerdings durch einen Zwischenfall um ihre sicher nicht sehr bedeutenden Siegeschancen gebracht worden. *Mardonius* versuchte namlich auszubrechen und behinderte dabei *Judith* derart, daß sie nicht mehr an die Führenden herankommen konnte. *Matchboy* fand bei der Auktion keinen Kaufer, obwohl er mit nur 4000 K eingesetzt war. So viel sollte der Wallach doch wert sein.

Das Verkaufs-Handicap, welches dem Fenék-Rennen folgte, wurde zwar von zwölf Pferden bestritten, aber eigentlich waren schon nach einem Drittel des Weges nur mehr drei Pferde ernstlich im Rennen, und diese drei machten auch das Ende miteinander aus. *Pillangó*, welche bei ihrem diesjahrigen Debüt den Weg ein wenig zu weit gefunden hatte, hielt über die Dreiviertelmeile besser aus und schlug die führende *Bedacht* nach kurzem Kampf sehr sicher. Herr E. Müller gab 4000 K für sie, einen Preis, der fur die *Gaga*-Tochter nicht zu hoch ist. Die beiden Leichtgewichte *Bona Grazia* und *Standard* kamen als die nachsten ein, die übrigen konnten sich nicht bemerkbar machen.

Einen hübschen Kampf gab es im Hürdenrennen zwischen *Testa* und *Fertö*, und das niedrigere Gewicht sowie vielleicht auch die größere Vertrautheit mit den Sprüngen gaben den Ausschlag zu gunsten von *Testa*, die auf der Hindernisbahn sich jedenfalls weit nützlicher macht als auf der Flachbahn. *Sunyi* versuchte es wie in Alag mit dem Weggehen, hielt sein eigenes Tempo aber nicht ganz durch und *Tannhauser* lief auch hier nicht besser als in Alag, moglicherweise macht er aber doch in der nachsten Zeit genügende Fortschritte, um bald seinen ersten Erfolg auf der Hürdenbahn zu erringen. *Figyelem* kam leider zu Fall. *Semmeringer* spannte ganz aus, sein Wille ist nicht immer der beste. In der Verkaufs-Steeplechase errang *Gyopár* einen neuerlichen Erfolg, *Grinzinger* kam nicht in Frage, denn er hat noch nicht Arbeit genug hinter sich, und *Prima* hatte mit $75^1/_2$ *kg* ein absolut zu hohes Gewicht im Sattel.

Im Maidenrennen, das an der Spitze der heutigen Ereignisse steht, dürfte wohl *Telcs* die Farben des Baron M. Herzog zu ihrem ersten diesjahrigen Siege tragen. Gefahrlich ist *Lotterie*.

Im Handicap über 1300 *m* fallt *Victor* auf, neben dem noch *Kinos* und *Orcus* besonders in Betracht kommen.

Das Verkaufsrennen muß *Macchiavelli* zugesprochen werden, dem *Master Jack* und *Bedacht* am ehesten den Weg zum Siege verlegen konnten.

Im Bálvany-Handicap fallt die Wahl ziemlich schwer. Vielleicht aber gelingt es *Vador* und *Paprika*, falls sie nicht an der Distanz scheitern, Herr über ihre Gegner zu werden, unter welchen *Futótüz* und *Galante* hervorstechen.

Das Verkaufsrennen I. Klasse schaut wie ein gutes Ding für *Czipó* aus, hinter dem *Sommerfrische* Zweite werden konnte.

Im Hürdenrennen ist das Ende zwischen *Romathur' i* und *Ratking* zu legen. *Figyelem* kann eine Überraschung bringen.

In der Steeple-chase konnte *Turelmes* ihren ersten Erfolg auf der schweren Hindernisbahn erringen, wenn sie im stande ist, *Mademoiselle de Déols* zu schlagen.

Tips fur heute

Maidenrennen: *Telcs—Lotterie.*
Handicap: *Victor—Kinos.*
Verkaufsrennen: *Macchiavelli—Master Jack.*
Bálvány-Handicap: *Vador—Paprika.*
Verkaufsrennen I. Klasse: *Czipó—Sommerfrische.*
Hürdenrennen: Stall Dreher—*Ratking.*
Steeple-chase: *Türelmes—Mademoiselle de Déols.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. $^1/_2$3 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Trial-Stakes in Wien.

IN ÖDENBURG wird am nachsten Sonntag das Frühjahrs-Meeting zum Abschluß gebracht.

DAS BÁLVÁNY-HANDICAP bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

DAS ENGLISCHE THRONFOLGERPAAR wird sicherem Vernehmen nach den heutigen Rennen in der Freudenau beiwohnen.

DIE NACHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erscheint wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits Samstag den 23. April.

COWMAN ist aus Amerika in Wien angekommen. Dem Amerikaner, der im Vorjahre einige schöne Rennen gewonnen hat, dürfte es an Ritten nicht fehlen.

FÜRST, welcher vorgestern im Hürdenrennen in der Freudenau mit *Figyelem* einen anscheinend sehr bösen Sturz tat, erlitt hiebei einen Schlüsselbeinbruch.

HERR J. BLOCH, der bekannte polnische Rennstallbesitzer, dementiert die von russischen Blattern gebrachte Nachricht, daß er seinen Stall aufzulosen gedenke.

PRINCESS NELLY wird zu Frank Hesp ins Training gegeben werden. Vielleicht macht die Schulung über Hindernisse die so furchtbar ungeberdige Stute etwas [illegible]g.

IN SANDOWN PARK und Pontefact finden heute und morgen Rennen statt. In Sandown Park werden die Stud Produce Stakes und das Tudor Plate zur Entscheidung gebracht.

CZIPO hat ein neuerliches Engagement gefunden, und zwar im Kisber ocsce-Rennen am nachsten Samstag, in dem er unter anderen auf *Tepp*, *Mixi*, *Columbia*, *Fajtás* und *Radius* stoßen kann

DIE FARBEN des Baron Moriz Herzog sind bisher stark vom Unglück verfolgt, viermal wurden sie bereits auf den vierten Platz getragen, und zwar von *Rigó*, *Telcs*, *Hadur* und *Santoy*.

EIN PFERDESONDERZUG wird am 29. April von der Freudenau nach Budapest abgelassen werden. Dem Sonderzug konnen auch Pferde nach God, Alag und Neupest angeschlossen werden.

TARAL ist als sehr zweifelhafter Starter in den Trial-Stakes zu betrachten. Wenn der Péchysche Hengst diesem Rennen fernbleibt, dann wird Jockei Taral auf *Bon marche* im Sattel sein.

HERR ANTON DREHER laßt kein Pferd in den Trial-Stakes laufen. Dadurch sind R. Adams und R. Cleminson frei und ersterer wird in der großen Zuchtprüfung auf *Con amore*, letzterer auf *Hadúr* im Sattel sein.

EINEN DOPPELERFOLG feierten die Farben des Herrn Anton Dreher am letzten Renntag in Wien, wo sie von *Rabulist* im Handicap über 1100 *m* und von *Testa* im Hürdenrennen zum Siege getragen wurden.

ELBA ging aus dem Kampfe um die Great Metropolitan-Stakes am Dienstag in Epsom als Siegerin hervor. Hinter der Stute des Lord Cadogan, welche 8 St. 7 Pf. trug, kamen *Mark Time*, 8 St. 12 Pf., *Lovat*, 8 St. 9 Pf., und *Rightful*, 8 St. 2 Pf., als die Nachsten ein.

23 UNTERSCHRIFTEN hat die Große Krakauer Sommer-Steeple-chase erhalten, sie wurden von dreizehn Rennstallbesitzern abgegeben. Oberleutnant Graf P. Orssich nannte vier Pferde, wovon allerdings die Nennung für *Grinzinger* eine irrige ist. Von besseren Pferden wurden *May be*, *Boka*, *Hastrmann*, *Ikaros*, *Mademoiselle de Deols*, *Gugu* und *Turelmes* eingeschrieben.

CRESUS, der als einer der ernstesten Kandidaten für das Große Hürdenrennen von Auteuil galt, zog sich kurzlich bei der Morgenarbeit eine so schwere Verletzung zu, daß er vertilgt werden mußte. Er war zwar um 30.000 Franken versichert, aber sein Besitzer M E Fischhof halt diese Summe nur fur einen ganz ungenügenden Ersatz für den Verlust von *Cresus*.

FIFRE II., welcher als der beste der bisher in der Offentlichkeit erschienenen Dreijährigen Frankreichs anzusehen ist, hat schon wieder ein großes Rennen gewonnen, namlich den Prix Biennial von 25.000 Franken am Sonntag in Paris gegen *Thélene* und *Baikal*. Dagegen erlitt sein Altersgenosse *Uzin*, der in La Coupe als heißer Favorit startete, eine unerwartete Niederlage durch den vierjahrigen *Jermak*.

IM WASSERTURM-RENNEN am nachsten Sonntag in Wien konnen gute Pferde zum Start gehen, denn es wurden unter anderen *Monte Christo*, *Nimes*, *Carmin*, *Aristides* und *Semper idem* engagiert. Die Woodman-Steeple-chase am selben Tage wird kaum ein großes Feld beim Start versammeln, denn nur acht Pferde, unter welchen sich *Aconit*, *Kalauer*, *Prima*, *Tromf*, *Mystery* und *Grinzinger* befinden, wurden hiefür eingeschrieben.

DIE VERTRETER österreichisch-ungarischer Zucht, welche am Sonntag auf verschiedenen Rennplätzen Deutschlands deutsche Farben trugen, führten sich sehr gut auf. In Strausberg gewannen *Philister* und *Orchidee* das Mahlsdorfer Flachrennen und das April-Jagdrennen, indes *Saville* und *Formosa* in den von ihnen bestrittenen Rennen Zweite wurden, in Dresden siegten *Takaros* und *La Jeunesse* im Preis von Reick und im Preis von Genua, wahrend *Esztelen*, *Quitt* und *Condottiere* zweite Gelder erlangten, und in Frankfurt am Main kam *Franczia* im Grüneburg-Jagdrennen als Zweiter ein.

DIE NIEDERLAGE von *Caius* im Prix Boiard, in welchem er als heißer Favorit startete, wird mit der unrichtigen Taktik entschuldigt, welche mit dem Hengste eingeschlagen wurde. Früher war der Hengst immer auf Warten geritten worden, diesmal nahm Birkenruth mit *Gaius* das Rennen sofort auf und das sagte dem *Reverend*-Sohne nicht zu. Der Sieger *Macdonald II.*, der sich mit diesem Erfolge in die vorderste Reihe der französischen Dreijahrigen geschoben hat, kostete als Jahrling nur 10.000 Franken. Diese Summe hat er bereits als Zweijahriger gewonnen, nun trug ihm der Sieg im Prix Boiard 52.000 Franken ein, er hat sich also überreich bezahlt gemacht.

EIN KÜHNES REITERSTÜCKCHEN wurde kürzlich auf dem Bahnhof in Newcastle ausgeführt. Es sollte das Pferd eines Zirkusartisten nach Manchester verladen werden, durch ein Versehen des Stationschefs aber stand der betreffende Waggon nicht mehr an der zum Verladen bestimmten Rampe. Da nicht mehr viel Zeit bis zum Abgang des Zuges war, so konnte der Waggon auch nicht mehr zur Rampe gebracht werden und dem Artisten blieb also nichts anderes übrig, als den nächsten Zug zu benützen. Dies wollte er aber nicht, kurz entschlossen setzte er sich aufs Pferd, nahm einen kleinen Anlauf und sprang von ebener Erde in den offenen Waggon, wo Roß und Reiter glücklich landeten.

Mrs. Bangs: »So that pretty widow is really married so soon again, eh?«

Old Bangs: »Yes.«

Mrs. Bangs: »But her late husband's will expressly stipulated that if she took a second husband her legacy was to revert to his most distant relative.«

Old Bangs: »That's where she was foxy. She hunted up the relative and married him.«

»Ce n'est pas bien cela de travailler le dimanche,« dit la tante Velurie au petit Bob, »n'aurais-tu pas pu fabriquer ton cerf-volant un jour de semaine?«

»Mais, ma tante,« repliqua son neveu, »puisque je le découpe dans un journal religieux.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Sechster Tag. Donnerstag den 21. April. ½3 Uhr.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 1000 *m.*

Rotthal-Express	56 *kg*	Telcs	56 *kg*
My box	54½ »	[illegible]	56 »
Lotterie	54½ »	Pusztan	56 »
Standard	54½ »	Bona sors	56 »
Maritima	54½ »		

II. HANDICAP 2400 K. 3j. 1300 *m.*

Columbia	[illegible]	Lagosta	51½ *kg*
Bogar	[illegible]	Confrater	51½ »
Rengo	[illegible]	In Spe	51½ »
Totila	56½	Moloch	50½ »
[illegible]	54½	[illegible]	50 »
Lassie	52½ »	Victor	49 »
Coralie	52 »	Pislants	48 »
Dulcinea	51½ »	Orcus	48 »

III. VERKAUFSRENNEN. 2400 K. 1100 *m.*

Bedacht 3j.	49 *kg*	Minlu 4j.	54 *kg*
Rózsa Lili 6j.	58½ »	Tubiczam 5j.	56½ »
Master Jack 3j.	53 »	La Plata 3j.	47 »
Hamis 4j.	55½ »	Lubin 4j.	55½ »
Machiavelli 3j.	49 »	Jovore 4j.	58 »
Julian 4j.	57½ »		

IV. BALVANY-HCP. 6000 K. 1800 *m.*

Czipesz 4j.	66½ *kg*	Lope de Vega 4j.	51½ *kg*
Retour 6j.	61 »	Galante 4j.	51 »
Ka' Gall 5j.	58½ »	Capellmeister 5j.	51 »
Barbarossa II. 4j.	58 »	Paprika 4j.	49 »
Wiking 4j.	56 »	Vador 3j.	44½ »
Battenberg 4j.	55 »	Verdun 3j.	43½ »
Futótuz 4j	54½ »	Lassie 3j.	41½ »

V. VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 3j. 1600 *m.*

Fuged	50 *kg*	Bator	55½ *kg*
Master Jack	51½ »	Czipó	58½ »
Veruda	51½ »	Sommerfrische	54 »
Coralie	50 »		

VI. HÜRDENR. Hcp 3500 K. 2800 *m.*

Schonfeld 4j.	70 *kg*	[illegible]	64½ *kg*
Testa 4j. (inkl. 4 *kg* mehr)	66½ »	Rama thur' i 4j.	63½ »
Figyelem 4j.	65½ »	Bekés 5j.	63½ »
Gloria 5j.	64½ »	Ratking 5j.	60 »

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4000 *m.*

Kalauer 6j.	74½ [illegible]	Turelmes 4j.	62½ *kg*
Mystery 6j.	74½ »	Gloria 5j.	62½ »
Toldi 4j.	66 »	Mademoiselle de Déols 4j.	60 »
Schonfeld 4j.	65 »		

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Samstag den 23. April.

II. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m.* 22 U.

Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. F.-H. *Ordensfex* und 3j. br. St. *In Spe.*
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j F.-St. *Cassandra.*
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. br. H. *Tinder box.*
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vickerl M.*
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante* und 3j. br. H. *Veruda.*
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Lassie.*
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H. *Méltóságos.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie,* 3j. br. St. *Marcsa* und 3j. F.-St. *Santoy.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika* und 3j. F.-W. *Ismeros.*
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *Semmi* und 3j br. St. *South Star.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza.*
Paul Mraviks 3j. br. H. *Moloch.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes.*
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge* und 3j. br. St. [illegible]

IV. KISBER ÖCSCSE-R. 5600 K. 3j. 1200 *m.* 13 U.

Arist. Baltazzis F.-St. *Fuged.*
Gf. Emer. Degenfelds F.-H. *Mixi.*
Ant. Drehers br. H. *Radius.*
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Rêve d'or.*
Gf. Art. Henckels F.-St *Maritima.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Columbia.*
Jul. v. Jankovich-Bésans F.-H. *Pajtás.*
Bar. Herm. Konigswarters br. H. *Tepp.*
Paul Mraviks F.-St. *Dercze.*
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Fadinard.*
Pz. Max Eg. Taxis' br. H. *Frundsberg.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br H. *Czipó.*

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1600 *m.* 19 U.

Gf. G. Andrassys 3j. F.-W. *Deli.*
Arist. Baltazzis 3j br. St. *Judith.*
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Ezaz.*
Mr. Burnetts 3j. F.-St *Bedacht.*
L. Egyedis 3j. br. St. *Bona Grazia.*
Gf. Mor. Fries' 3j. schw. St. *Standard* und 3j. F.-St. *Thetis.*
Bar. And. Harkanyis 3j. br. H. *Szomjas.*
Bar M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory* und 3j. F.-St. *Coralie.*
Ludw. v. Krausz' 3j. br. St. *Pillangó.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola.*
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br St *Cambridge* und 3j. br. St. *Kinos.*
Arp. v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Súg.*
Bar. Sigm Uechtritz' 5j. F.-St. *Boa.*

VI HURDENR. 5000 K. 2800 *m.* 8 U.

Gf. Friedr. Chorinskys 5j. br. W. *Bóka* und 4j. br. H. *Applaus.*
Gf. B. Esterhazys 4j. br. H *Sunyi.*
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser.*
V. v. Mautners 6j. dbr. H. *J'insiste* und 4j. br. St. *Sphinx.*
Paul Mraviks 4j. br. H. *Toldi.*
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem.*

VII. VERK.-ST.-CH. Hcp. 2300 K. 3200 *m.* 5 U.

Ludw. Brachfelds 5j br. St. *Gyopár.*
V. v. Mautners 5j. F.-W. *Gloria* und 4j. br. W. *Schonfeld.*
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb.*

Achter Tag. Sonntag den 24. April.

I. KRIEAU-RENNEN. 3400 K. 3j. 1100 *m.* 14 U.

El. v. Blaskovits' F.-St. *Charmante.*
Gf. Emer. Degenfelds F.-H. *Mixi.*
Ant. Drehers br. H. *Radius.*
L. Egyedis dbr. H. *Master Jack.*
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Reve d'or.*
Bar. M. Herzogs br. H. *Telcs.*
Bar. Herm. Konigswarters br. H. *Tepp.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Augur.*
And. v. Péchys br. St. *Frittura* und br. St. *Saratoga.*
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Pusztán.*
Pz. Max Eg. Taxis' br. H. *Frundsberg.*
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H. *Negomglen.*

II. WASSERTURM-R. 6000 K. 2800 *m.* 8 U.

Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes.*
Bar. Herm. Konigswarters a. br. H. *Semper idem.*
Vikt. v. Mautners 4j F.-H. *Lope de Vega.*
Paul Mraviks 5j. F.-H. *Picador.*
And. v. Péchys 4j. br. H. *Monte Christo.*
Somosi menes' 5j. F.-H. *Aristides.*
Bar. Gust. Springers 4j. F.-H. *Jongleur.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin.*

III. HANDICAP. 3100 K. 1300 *m.* 26 U.

Gf. G. Andrassys 3j. br St. *Lagosta.*
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br St. *In Spe.*
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra.*
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Ezaz.*
Ernst v. Blaskovits' 3j F.-H. *Gondos.*
Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet* und 3j. F.-St. *Bogár.*
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Wermuth.*
L. Egyedis 3j. br. W. *Lotto.*
Gf. Tass. Festetics' 6j. br H. *Durban* und 4j. F.-H. *Hamis.*
Gf. Mor Fries' 3j. F-St. *Lassie* und 3j. F.-St. *Thetis.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika* und 3j. br. St. *Tilinkó.*
Mr. Lincolns 3j. br. H. *Rengo* und 3j. F.-H. *Vador.*
Vikt. v. Mautners 4j. F.-H. *Bolivar* und 4j. br. St. *Bonanza.*
Theod. Meichls 5j dbr. St. *Tubiczám.*
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge* und 3j. br. H. *Bator.*
Bar. Gust. Springers 3j. br. H. *Pusztán.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Súg.*

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1000 *m.* 19 U.

Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet.*
Mr. Burnetts 3j. F.-St. *Bedacht.*
Ant. Drehers 3j. F.-St. *Prognose.*
Gf. Mor Fries' 5j. br. W. *Macchiavelli,* 3j. schw. St. *Standard* und 3j. F.-St. *Thetis.*
Bar Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu.*
Bar. M. Herzogs 4j. dbr. H. *Julian,* 4j. br St. *Rigó* und 3j. br. H. *Telcs.*
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-W. *Orcus.*
Mr. Lincolns 3j. br. H. *Rengo.*
And. v. Pechys 3j br. H. *Mardonius.*
Ged. v. Rohonczys 3j F.-St. *La Plata.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge* und 3j. dbr. W. *Fogoly.*
Arp. v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Faineant.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. dbr. W. *Rother bon.*

VI. HÜRDENR. Hcp. 3500 K. 4j. 2400 *m.* 11 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons F-W. *Fertö.*
Gf. Friedr Chorinskys br. St. *Boriska.*
Ant. Drehers br. St. *Rama thur' i* und F.-St. *Testa.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Ismet* und br. H. *Tannhauser.*
V. v. Mautners F.-H. *Pergamon* und br. St. *Gyöngysziget.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Gomb* und br. St. *Turelmes.*
Arp. v. Thassys br. St. *Figyelem.*

VII. WOODMAN-ST.-CH. Hcp. 7000 K. 5000 *m.* 8 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 6j br. St. *Prima.*
Ant Drehers 6j. F.-H. *Kalauer.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
V. v. Mautners 6j. F.-W. *Socius* und 5j. dbr W *Aconit.*
Bar. Art Morpurgos 6j. br. W. *Mystery.*
P. Mraviks 5j. br. H. *Tromf.*
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger.*

Krakau 1904.

(Krakauer Rennverein.)

Erster Tag. Sonntag den 12. Juni.

VII. GR. KRAKAUER SOMMER-ST.-CH Hcp. Herrenr. 6000 K. 4800 *m.* 23 U.

Rittm. And. v. Abonys 4j. br. W. *Strauss.*
Bar. Iv Baichs a br. St. *Eszther* (Hblt.).
Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch' a. br. W. *Grál* und 5j. dbr. W. *Mr. Dollar.*
Obl. Art. v. Bogyays a. br. W *May be,* 5j. F.-H. *Hogy volt* und 4j. br. St. *Colibri.*
Gf. Friedr. Chorinskys 5j. br. W. *Bóka* und 4j. br. St. *Boriska.*
Mr Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
V. v. Mautners 4j. F.-H. *Ornament.*
P. Mraviks 6j. br. St. *Nyájas,* 4j. F.-H *Ikaros* und 4j. F.-W. *Sógor.*
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger**), 4j. br. W. *Portos,* 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols* und 4j br. St. *Mirage.*
Kas. Ritt. v. Ostoia-Ostaszewskis a. br. St. *Licho bez szlarki* (Hblt.).
Lad. Schindlers 5j br. H. *Gugu* und 4j F.-H. *Willi.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Turelmes.*
Ign. Zangens 4j. br. H. *Cseti.*

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Dienstag den 19. April.

Gute Bahn.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 1600 *m.*

Nik. v. Luczenbachers br. H. *Moha* v. Morgan—Haragos, 56 *kg* (Dyer) . $1:46^4$ . . . . . Shea 1
Bar. M. Herzogs F.-St. *Santoy,* 54½ *kg* . Cleminson 2
And. v. Pechys br. H. *Flying Dragon,* 56 *kg* . Taral 3
Bar. Gust. Springers F.-St *Iráska,* 54½ *kg* . . Lewis 4
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Rotthal-Express,* 56 *kg* Walkington 0
Ant. Drehers F.-H. *Wermuth,* 56 *kg* . . . . Adams 0
V. v. Mautners Sch.-H *Verdun,* 56 [illegible] . . Barker 0
N. v. Szemeres br. St. *Menyecske,* 54½ *kg* . . . Bonta 0

Tot.: 21:10. Platz: 72, 122, 100:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 61 *Flying Dragon,* 67 *Iráska,* 95 *Wermuth,* 103 *Santoy,* 122 *Rotthal-Express,* 164 *Menyecske,* 261 *Verdun.* Wett.: 1¼ *Moha,* 4 *Iráska,* 6 *Flying Dragon, Rotthal-Express, Santoy* und *Wermuth,* 7 *Menyecske* und *Verdun.* Mit drei Viertellängen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte, eine Kopflange vor der Vierten. Wert: 1970, 400 K, 220 K der Rennkasse.

II. HANDICAP, 2400 K. 3j. 1100 *m.*

Ant. Drehers F.-H. *Rabulist* v. Bona Vista—Ragyogó, 52½ *kg* (Adams) $1:10^9$ . . . . Cleminson 1
Nik. v. Szemeres br. H. *Salute,* 60 *kg* . . . . Bonta 2
Vikt. v. Mautners Sch.-St. *Gilea,* 50½ *kg* . . Southey 3
Bar. Herm. Konigswarters br. St. *Vergissmeinnicht,* 51½ *kg* Walkington 4
And. v. Péchys br. St. *Saratoga,* 54½ *kg* . . Taral 0
Ludw. v. Krausz' br. St. *Tilinkó,* 54½ *kg* . . . Fries 0
Nik. Gyorgyeis F.-H. *Aldozat,* 54½ *kg* . S. Bulford 0
Ludw. v. Schosbergers dbr. W *Fogoly,* 50½ *kg* M. Aylin 0
Gf. G. Andrassys br. St. *Lagosta,* 50½ *kg* . . Janek 0

Tot.: 30:10. Platz: 81, 171, 232:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 39 *Saratoga,* 77 *Tilinkó,* 96 *Lagosta,* 101 *Vergissmeinnicht,* 130 *Aldozat,* 133 *Salute,* 138 *Fogoly,* 296 *Gilea.* Wett.: 2½ *Rabulist,* 4 *Saratoga,* 5 *Salute* und *Tilinkó,* 6 *Fogoly* und *Lagosta,* [illegible] *Vergissmeinnicht,* 10 *Gilea,* 12 *Aldozat.* Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück die Dritte. *Lagosta* verlor beim Start fünf Langen. Wert: 1950, 400 K, 530 K der Rennkasse

III VERKAUFSRENNEN. 2400 K. 1800 *m.*

L. Egyedis 5j. F-W. *Matchboy* v. Matchbox—Rebecca, v. Master Kildare, 4000 K, 57 *kg***) (E. Hesp) . $2:01^7$ Bichler 1
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann,* 2000 K, 45 *kg* Milburn 2
Arist. Baltazzis 3j. br. St. *Judith,* 6000 K, 46 *kg***) Seidemann 3
And v. Péchys 3j. br. H. *Mardonius,* 1000 K, 40 *kg***) Fetting 0

Tot.: 40:10. Platz: 125, 154.50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Judith,* 64 *Mardonius,* 69 *Tyrann.* Wett.: 1½ auf *Judith,* 2 *Matchboy,* 4 *Mardonius* und *Tyrann.* Leicht mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zurück die Dritte. *Mardonius* brach aus. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert 1970, 400 K, 130 K der Rennkasse.

---

*) [illegible]
**) [illegible]

IV. FENEK-RENNEN. 9500 K. 2000 *m*.

And. v. Pechys 5j. br. H. *Macdonald* v. Chislehurst—Marie, 66 *kg* (Milne) . . . $2:13^1$ . . . . . . Taral 1
Gf. Tass. Festetics' 4j. br. H. *Jenkins*, 63½ *kg* R. Huxtable 2
Bar. Gust. Springers 4j. F.-H. *Bono modo*, 63½ *kg* Lewis 3
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento*, 63½ *kg* Adams 4

Tot.: 21 : 10. Platz: 71, 96 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Sorrento*, 45 *Jenkins*, 77 *Bono modo.* Wett.: 1¼ *Macdonald*, 1½ *Sorrento*, 5 *Jenkins*, 6 *Bono modo.* Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 8000, 1000, 500 K, 450 K der Rennkasse.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m*.

Ludw. v. Krausz' 3j. br. St. *Pillangó* v. Gaga—Pistache, 48 *kg* (Hansi) . . $1:17^2$ . . . . . Martinkovich 1
Mr. Burnetts 3j. F.-St. *Bedacht*, 50 *kg* . . Southey 2
L. Egyedis 3j. br. St. *Bona Grazia*, 43 *kg* . . Baines 3
Gf. Mor. Fries' 3j. schw. St. *Standard*, 44½ *kg* Stehno 4
Bar. Joh. Harkányis 4j. br. St. *Corfu*, 56 *kg* . . Bonta 5
Nik. v. Szemeres 3j. dbr. W. *Akarat*, 46½ *kg* . Janek 6
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczam*, 63 *kg* R. Huxtable 7
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge*, 58½ *kg* Taral 8
Nik. Györgyeis 3j. F.-H. *Mindjárt*, 47 *kg* . . Fetting 9
Arp. v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus*, 42½ *kg* Heidt 10
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Parasit*, 49½ *kg* Krouzil 11
W. Schlesinger & Comps. 3j. br. St. *Derü*, 41 *kg* Pache 12

Tot.: 43 : 10. Platz: 79, 132, 76 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Bona Grazia*, 61 *Corfu*, 107 *Cambridge*, 112 *Bedacht*, 117 *Parasit*, 135 *Akarat*, 183 *Tubiczam*, 301 *Standard*, 327 *Africanus*, 381 *Mindjárt*, 400 *Deru.* Wett.: 3 *Bona Grazia*, 4 *Pillangó*, 6 *Akarat*, *Corfu* und *Parasit*, 8 *Bedacht*, 12 die übrigen. Nach Kampf mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 4000 K von Herrn E. Muller erstanden. Wert 1950, 400 K, 670 K der Rennkasse.

VI. HURDENR. Hcp. 3500 K. 4j. 2400 *m*.

Ant. Drehers F.-St. *Testa* v. Espoir—Tim-Tam, 63½ *kg* (Wheeler) . . $2:49^6$ . . . . H. H. Huxtable 1
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Ferto*, 67 *kg* J. Poole 2
Gf. B. Esterhazys br. H. *Sunyi*, 66 *kg* . . . Csompora 3
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tannhauser*, 69 *kg* . . Slinn 4
Arp. v. Thassys br. St. *Figyelem*, 67 *kg* . . . . Fürst 0
Gf. Friedr. Chorinskys br. St. *Boriska*, 65 *kg* . . Fejes 0
Victor Silberers F.-W. *Semmeringer*, 62½ *kg* J. Schejbal 0
Vikt. v. Mautners F.-H. *Pergamon*, 61½ *kg* . . Rosak 0

Tot.: 30 : 10. Platz.. 61, 75, 69 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten; 51 *Ferto*, 66 *Sunyi*, 68 *Tannhäuser*, 73 *Boriska*, 89 *Semmeringer*, 137 *Figyelem*, 485 *Pergamon.* Wett.: 2½ *Testa*, 3 *Sunyi*, 4 *Semmeringer* und *Tannhauser*, 5 *Boriska* und *Ferto*, 7 *Pergamon*, 8 *Figyelem*. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. *Figyelem* fiel. Wert: 2950, 500 K, 400 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFS-ST.-CH. 2900 K. 3200 [illegible]

Ludwig Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár* v. Orwel—Garuda, 2500 K, 68½ *kg* (Fk. Hesp) . . . $4:07^8$ . . Slinn 1
Obl. J. Aresin-Fattons 6j. br. St. *Prima*, 7000 K, 75 [illegible] *kg* J. Poole 2
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger*, 7000 K, 71½ *kg* Varga 3

Tot.: 19 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 23 *Prima*, 43 *Grinzinger.* Wett.: Pari, *Gyopár* und *Prima*, 4 *Grinzinger.* Nach hartem Kampf mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2600 K zurückgekauft. Wert: 1770, 533⅓, 3⅓ K, 93⅓ K der Rennkasse

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Dienstag den 19. April.

Ein prachtiger Frühjahrstag war es wieder, an dem die dienstagigen Rennen vor sich gingen. Wohl fegte ein ziemlich scharfer Wind über die Freudenau dahin, doch dieser hatte die Getreuen des Sports nicht abhalten konnen, die Rennbahn zu besuchen. Und so war denn der Besuch für einen Wochentag ein guter, wenn er auch den des Vortages nicht im entferntesten erreichte. Im Mittelpunkt des Interesses stand das Fenek-Rennen, welches einen hochinteressanten Kampf brachte, aus dem *Macdonald* siegreich hervorging. Auch der übrige Sport war ein guter. Die Farben des Herrn Dreher wurden von *Rabulist* und *Testa* zu einem Doppelerfolg getragen. Leider wurde die Stimmung des sonst schon verlaufenen Renntages durch ein Unfall, den der Jockei A. Fürst im Hürdenrennen erlitt, etwas getrübt.

Im Maidenrennen stellten sich dem Starter alle genannten Pferde bis auf *Rengo.* Als das Zeichen gegeben wurde, sah man *Flying Dragon* vor *Rotthal-Express*, *Santoy* und *Irdska.* Nach ungefähr 200 *m* verbesserte *Iráska* ihren Platz und galoppierte neben *Flying Dragon* vor *Rotthal-Express*, *Santoy* und *Moha.* *Verdun* schloß das Feld ab. In derselben Reihenfolge kam die Gesellschaft durch die kurze Wand in die Gewinnseite, wo *Flying Dragon* weichen mußte, wahrend *Iráska* vor *Santoy* den Weg zeigte. Am Distanzpfosten kam *Moha* von außen mit einem Vorstoß und gewann mit drei Viertellangen gegen *Santoy*, hinter der zwei Langen zurück *Flying Dragon* den dritten Platz eine Kopflange vor *Iráska* besetzte.

Für das Handicap ließen sich neun Jockeis auswiegen. *Rabulist* und *Saratoga* waren am schnellsten auf den Beinen und zeigten den Weg vor *Tilinkó*, *Gilea* und den übrigen; *Lagosta* verlor am Start einige Langen. Bei Beginn des Guldenplatzes mußte *Saratoga* bereits von ihrem Reiter gefordert werden, während *Gilea* und *Salute* ihre Platze verbesserten *Rabulist* hatte klare Führung, an der Distanz fielen *Saratoga* und *Tilinkó* geschlagen zurück, *Salute* und *Gilea* drangen auf *Rabulist* ein. Dieser gewann aber sehr leicht mit zwei Langen gegen *Salute*, hinter dem zweieinhalb Langen zurück *Gilea* als Dritte [illegible].

Das Verkaufsrennen brachte vier Pferde an den Ablaufpfosten. In gerader Linie sprang das Quartett ab, am 1600 Meter-Start aber sicherte sich *Mardonius* die Führung vor *Judith*, *Tyrann* und *Matchboy.* Vor dem Einbiegen in die kurze Wand fiel *Judith* zurück und nun besetzte *Matchboy* den zweiten Platz hinter *Mardonius*, der die Gesellschaft bis in die kurze Wand brachte, wo er ausbrach und dadurch auf den letzten Platz zurückfiel. *Matchboy* zeigte nun den Weg vor *Tyrann*, welcher in der Gewinnseite auf den Führenden eindrang. *Matchboy* siegte aber leicht mit einer Lange gegen *Tyrann.* Zehn Langen zurück wurde *Judith* Dritte. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Das Fenek-Rennen wurde von vier Pferden bestritten, und zwar von: *Jenkins* (R. Huxtable), *Macdonald* (Taral), *Bono modo* (Lewis) und *Sorrento* (Adams). In der Ordnung *Jenkins*, *Sorrento*, *Bono modo*, *Macdonald* ging das Viererfeld auf die Reise. Beim Meilenstart war *Bono modo* in Front vor *Sorrento*, *Jenkins* und *Macdonald.* Nach weiteren 100 *m* rückte *Macdonald* auf den zweiten Platz vor hinter *Bono modo* vor *Sorrento* und *Jenkins.* In derselben Reihenfolge kam das Quartett durch die kurze Wand in die Gewinnseite. Hier verbesserte *Jenkins* seinen Platz, vor dem Guldenplatz fiel *Bono modo* zurück und *Macdonald* zog in Front. Da kam *Jenkins* von hinten mit einem Vorstoß und drang auf den führenden *Macdonald* ein. Es entstand ein harter Kampf, den *Macdonald* mit einer Halslange zu seinen Gunsten beendete Drei Langen hinter *Jenkins* war *Bono modo* Dritter vor [illegible].

Für das Verkaufs-Handicap wurden zwölf Pferde gesattelt, von denen beim Emporschnellen der Bander *Bedacht*, *Pillangó* und *Bona Grazia* am schnellsten absprangen. Die übrigen folgten im Rudel. So kam die Gesellschaft bis zum Ende des Guldenplatzes, wo *Pillangó* an die führende *Bedacht* heranging, während außen *Bona Grazia* einen Vorstoß unternahm. Nebeneinander galoppierten *Bedacht* und *Pillangó* dem Ziele zu, welches *Pillangó* nach Kampf drei Viertellängen vor *Bedacht* erreichte, während *Bona Grazia* eine Lange zurück als Dritte vor *Standard* einlief Die Siegerin wurde um 4000 K von Herrn E. Muller erstanden.

Am Hürdenrennen nahmen alle acht stehengebliebenen Pferde teil. *Semmeringer* ging bei Fall der Flagge sofort in Front vor *Sunyi*, *Figyelem*, *Ferto* und *Testa.* So blieb die Ordnung des Feldes bis zum Meilenstart, wo *Sunyi* an die Spitze ging vor *Semmeringer*, *Figyelem* und *Testa.* In der kurzen Wand fiel *Semmeringer* geschlagen auf den letzten Platz zurück, *Sunyi* zeigte weiter *Testa*, *Ferto* und *Figyelem* den Weg. An der Einlaufshürde kam *Figyelem* zu Fall und *Ferto* zog hier an die Spitze vor *Testa*, *Sunyi* war Dritter vor *Tannhauser.* Auf der flachen Bahn entspann sich zwischen *Testa* und *Ferto* ein erbittertes Endgefecht, aus dem *Testa* mit einer Lange als Siegerin hervorging. *Sunyi* besetzte vier Langen zurück den dritten Platz vor *Tannhäuser.*

In der Verkaufs-Steeple-chase schickte Mr. Beeson alle drei genannten Pferde auf die Reise. *Grinzinger* sprang mit der Führung vor *Prima* und *Gyopár* ab und brachte seine Gegner in guter Fahrt durch die Schleife, wo *Gyopár* auf den zweiten Platz vorrückte, wahrend *Prima* auf den letzten Platz zurückgenommen wurde. Mit *Grinzinger* vor *Gyopár* und *Prima* kamen die Pferde über den Tribünensprung durch die Praterwand und die gegenüberliegende Seite in die kurze Wand, wo *Gyopár* an die Spitze zog. Vor dem Einbiegen in die Gewinnseite übernahm *Prima* die Führung, nach der letzten Hürde aber wurde *Gyopár* neuerlich aufgebracht und schlug *Prima* nach Kampf mit einer Lange. *Grinzinger* wurde sechs Langen zurück Dritter.

NOTIZEN.

REUGELD erklarten Herr Paul Mravik fur *Eber* und Herr Andor von Pechy für *Serenissimus* in allen Engagements in Österreich-Ungarn.

VERSCHIEDENE PFERDE wechselten in letzter Zeit ihre Besitzer. So wurden *Strauss* von Oberleutnant von Benischkos Erben an Rittmeister Andor von Abony, *Serenissimus* von Herrn Andor von Pechy an Graf Max Arco-Zinneberg und *Szomjás* von Mr. Albert Wood an Baron Andor Harkanyi verkauft. Rittmeister Prinz Friedrich Hohenlohe erwarb vom Grafen Franz Seilern den 1898 geborenen braunen Wallach von Master Kildare—Aiguillette und Herr Ignaz Zaugen erstand *Bátran* vom Prinzen Max Egon Taxis. Herr Viktor von Mautner vergrößerte seinen Stall abermals, indem er *Gyöngysziget* vom Grafen Geza Andrássy kaufte. Nach Deutschland wanderten *Wälse*, *Lángos* und *Truska.*

DIE STAMMTAFEL von *Monte Christo*, dem Gewinner des Staatspreises am Sonntag, hat folgendes Aussehen:

MONTE CHRISTO 1900	Matchbox 22	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19 Flying Duchess
			St. Angela	King Tom 3 Adeline
		Match Girl	Plebeian 11	Joskin 5 Queen Elizabet
			Fusee	Marsyas 12 Vesuvienne
	See me 3	Stronzian 17	Waisenknabe 5	Buccaneer 14 Sweet Katie
			Mlle. Giraud	Bois Russel 2 Pampas
		Sorcery	Wenlock 4	Lord Clifden 2 Mineral
			Christabelle	Fernhill 20 Beiram-St.

[illegible]

VOM »TURFBUCH 1904« von Victor Silberer dessen erster Teil anfangs Janner 1904 zur Ausgabe gelangte, ist der zweite Band erschienen. Derselbe enthalt die vollstandigen Renntermine von Osterreich-Ungarn, die Termine der Hauptrennen im Inlande, in Deutschland, England, Frankreich und Italien, die Altersgewichtstabellen für Flach- und fur Hindernisrennen, eine Liste aller im Vorjahre in Österreich-Ungarn auf öffentlichen Auktionen verkauften Jahrlinge, die Nennungen für die großen inlandischen Zuchtprüfungen sowie für die wertvollsten deutschen Rennen dieses und des kommenden Jahres, die Ausschreibungen für Wien, Karlsbad, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Tátra-Lomnicz, Totis, Preßburg, Ödenburg, Meran, Siófok, Krakau und Pardubitz, die Rennfarben der heimischen Rennstallbesitzer, das Weltreglement der beiden Jockei-Klubs, das Reglement für den Salon und die Totalisateurreglements fur den österreichischen und für den ungarischen Jockei-Klub. Der zweite Band des »Turfbuch« besitzt also gewiß einen reichhaltigen Inhalt und ist daher für jeden Rennmann unentbehrlich. Er wird nicht allein, sondern nur zusammen mit dem ersten Teil abgegeben. Preis 16 K.

BRIEFKASTEN.

»ZWEI WETTENDE« in W. — Der Fall, daß die drei Teilnehmer eines Rennens im toten Rennen das Ziel passierten, ereignete sich am 21. Juni 1864 im Staatspreis in Berlin. Das Rennen war eine Steherkonkurrenz uber 5400 *m* im Werte von 1000 Reichstalern, offen für Pferde aller Lander. Die drei Teilnehmer, welche im Ziel Gurt an Gurt lagen, waren *Doncaster* (O'Conor), *Richard* (Little) und *Fanconberg* (Cook). In den Wetten stand *Fanconberg* 2 auf, *Richard* 3 und *Doncaster* 5.

RITTMEISTER GF. W. in L. — Wahrend im österreichisch-ungarischen Rennbetrieb Wallachen von der Teilnahme an den großen Zuchtrennen ausgeschlossen sind, dürfen in England selbst am Derby Wallachen teilnehmen. Im Jahre 1895 wurde im blauen Bande Englands sogar ein Wallach Zweiter, namlich *Curzon*, welcher nach Kampf mit drei Viertellangen von *Sir Visto* abgeschüttelt wurde. Den dritten Platz hinter *Curzon*, der übrigens nur Halbblut war, besetzte *Kirkconnel.* In den Wetten standen *Sir Visto* 9, *Kirkconnel* 100 : 8 und *Curzon* 33.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.